

INTERN

ADAC

INFORMATIONEN DES **ADAC HESSEN-THÜRINGEN e.V.**

1 | 2025



➤ **Abend großer Emotionen**

» Seite 3

➤ **Talentkader 2025**

» Seite 6

➤ **Bilanz der Luftrettung**

» Seite 11



Sportlicher Start: Die Neuregelung der Sportgerätevergabe wurde ebenso vorgestellt wie die neuen Referenten, Bereichsleiter und Obleute der verschiedenen Sparten.

News und Austausch in Kassel

» Ganz viel Vorfreude auf die kommende Saison lag in der Luft, als am 8. Februar das Ortsclub-Forum begann. Dieses Mal wurden die Vertreter der Vereine aus Hessen und Thüringen herzlich im Kongress Palais in Kassel begrüßt, um viel Neues zu erfahren.

Die Sportversammlung stand wie immer am Anfang des informativen Tagungstages. René Burkard, Vorstandsmitglied für Motorsport, war begeistert von dem überragenden Engagement der Ortsclub-Mitglieder und den vielen Veranstaltungen auf sehr hohem Niveau. Kurz ließ Burkard einige der 223 erfolgreichen Veranstaltungen aus 2024 Revue passieren und sagte: „Es ist ein guter Weg, den wir zusammen gehen.“

Auf in die neue Saison

Für 2025 stehen wieder viele hochkarätige Veranstaltungen gemeinsam mit den Clubs auf der Agenda, und die Ziele sind gesteckt: Die SX-Series soll in Deutschland als Amateur-Supercross-Serie etabliert werden. Dazu gibt es neben den Young- und Oldtimerrallyes gleich zwei Schnuppertage, um Nachwuchs für die Ortsclubs zu begeistern. Auch mit Fortbildungen für die Mitglieder bietet der Regionalclub Unterstützung und zeigt seine Wertschätzung für die Aktiven in den Vereinen.

Danach ging es mit interessanten Neuigkeiten und den Terminen in den jeweiligen Fachtagungen von den Jugend- bis zu den Verkehrsleitern weiter.



Sportgerätevergabe



Referenten-Duo für Automobilsport: In dieser Saison führen Torsten Stockmann (li.) und Edgar Kanstein (re.) gemeinsam das Amt des Referenten für Automobilsport. So kann Kanstein, der das Amt beim ADAC Hessen-Thüringen seit 1999 inne hat, seine Erfahrungen weitergeben und sich dann auf den Slalombereich sowie seine Aufgaben als Umweltbeauftragter konzentrieren.



Wolfgang Wagner blickte stolz auf die Erfolge des Regionalclubs, zu denen die Ortsclubs als Teil der großartigen ADAC Familie maßgeblich beitragen.



Ralf Kärger, Vorstandsmitglied für Ortsclubs, betonte in der Vorsitzendtagung: „Mit dem Ausbau unserer Weiterbildungsangebote möchten wir Ihre Arbeit unterstützen und die Vereine fit für die Zukunft zu machen.“

Chapeau für alles, was ihr leistet

Nachmittags begrüßte Wolfgang Wagner die Vorsitzenden der Ortsclubs. „Euer Engagement prägt den ADAC Hessen-Thüringen“, sagte der ADAC Hessen-Thüringen-Vorsitzende und dankte allen für ihren Einsatz, ihre Ideen und ihre Leidenschaft. Dies mache auch den Erfolg des Regionalclubs aus, den Wagner in aktuellen Zahlen präsentierte: Anfang 2025 erreichte der ADAC Hessen-Thüringen die 2,3-Millionen-Mitglieder-Marke, und die ADAC Pannenhilfe hatte deutschlandweit bislang mehr als 100 Mio. Einsätze. Mit der 2022 eingeführten Fahrrad-Pannenhilfe schloss sich auch ein Kreis, da sich der ADAC für die Ausbildung von Pedelec-Trainern und Radservice-Stationen an beliebten Ausflugswegen einsetzt.

Die ADAC Services und Hilfe für die Mitglieder war das Stichwort zur Begrüßung eines besonderen Gastes: Frédéric Bruder. Der Geschäftsführer der ADAC Luftrettung gab den Vorsitzenden Einblicke in 54 Jahre „Gelbe Engel der Lüfte“. Anschließend ließen Ralf Kärger, Vorstandsmitglied für Ortsclubs, René Burkard, Vorstandsmitglied für Motorsport, und Dr. Hilmar Siebert, Vorstandsmitglied für Finanzen und Tourismus, die Erfolge des vergangenen Jahres Revue passieren – und sprachen über die weitere Stärkung des Ehrenamts in den Ortsclubs auch über die Regionalclubgrenzen hinaus.



Dr. Hilmar Siebert, Vorstandsmitglied für Finanzen und Tourismus, berichtete den Ortsclub-Vorsitzenden in seiner Funktion als Vizepräsident des ADAC über neueste Entwicklungen beim ADAC in München.



Unter dem Motto „Gegen die Zeit und für das Leben“ berichtete Frédéric Bruder u. a. vom ersten ADAC Standort für Telenärzte in Hessen sowie über Trends und aktuelle Entwicklungen in der Luftrettung.





Abend der großen Emotionen

» Als die abendliche Sportlerehrung begann, waren die gut 540 Gäste voller Vorfreude. Was sie jedoch nicht ahnten: Es sollte ein Abend voller Herzschlagmomente werden.

Zu Beginn gab es ein herzliches Willkommen von René Burkard und Wolfgang Wagner an alle Gäste im festlich geschmückten Saal. Auch Ehrengast Heiko Lehmkuhl, Kasseler Stadtrat für Ordnung, Sicherheit und Sport, freute sich, dass der ADAC Hessen-Thüringen nach neun Jahren zurück in die „Motorcity“ Kassel kam und überbrachte herzliche Grüße des Magistrats. Dann wurde es spannend für die 117 Sportlerinnen und Sportler aus Hessen und Thüringen.

Moderator und Redakteur des Hessischen Rundfunks Kai Völker rief die ersten Namen auf: Jutta Lämmert-Edenhofner vom ASC Melsungen, ehemalige Referentin für Jugendarbeit des Regionalclubs, sowie Jens Schütze, der die Jugendgruppe vom MC Hermsdorfer Kreuz aufbaute, die Veranstaltungen hauptverantwortlich plant und durchführt. Als besondere Wertschätzung für ihre Verdienste wurden beide mit der Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz ausgezeichnet.

Danach starteten die sportlichen Auszeichnungen. Jede Sparte von Trial- über Motorrad- und Turnier- bis zu Wassersport wurde mit einem stimmungsvollen Video angekündigt. Auf der Bühne gab es viel Dank für die Unterstützer, Eltern und Trainer der Aktiven und viele strahlende Augen bei der Pokalübergabe.

Freudentränen und ein Ja

Als die drei Wassersportler vom WSV Lorch ihre Pokale erhalten hatten, wurde Jörn Lässig, mehrfacher Deutscher Motorboot-Meister, gefragt, was er für die Saison geplant hätte. Plötzlich hielt der Saal den Atem an. Lässig machte seiner Jessica einen Heiratsantrag auf der Bühne – und sie hat natürlich Ja gesagt – Foto unten li.).

Auf diesen Moment der Freude heizten die Drum-Stars mit ihrer Percussion-Show das Publikum weiter an, bevor die Automobil-, Oldtimer- und Kart-Sportlerinnen und -Sportler unter riesigem Applaus nacheinander auf die Bühne gebeten wurden.



Noch mehr Überraschungen

Beim großen Finale erwarteten alle Gäste die Bekanntgabe der besten Motorsportler 2024. Doch es gab noch einen Sonderpreis. Ein Film über Collin Dugmore wurde eingespielt. Der Cheftrainer der Motocrosser beim ADAC Hessen-Thüringen erhielt den „Sonderpreis des Motorsports 2025“.

Standing Ovationen gab es auch für die letzten beiden Ehrungen des Abends: zum einen für den elfjährigen Luca Nierychlo vom MSC Sechshelden. Der ADAC Hessen-Thüringen Meister im Motocross wurde als Nachwuchsmotorsportler des Jahres geehrt. Auf die Auszeichnung des besten Motorsportlers durfte sich zum anderen erstmalig ein Automobil-Rallye-Beifahrer freuen, nämlich der RSG Mosbacher Stephan Schneeweiß.



Talente fördern: In dieser Saison werden 99 Fahrerinnen und Fahrer durch den ADAC Hessen-Thüringen unterstützt.

Perfekte Bühnenshow: Die Musiker aus München läuteten die neue Motorsport-Saison mit einem Feuerwerk aus Percussion und Licht ein.





Die **ersten Titel** sind die schwersten

Sonderpreis des Motorsports:
Collin Dugmore war sichtlich überrascht und freute sich über die Auszeichnung. Dugmore holte insgesamt 13 nationale und internationale Titel und bei der Fahrersichtung Ende 2024 zehn Motocrosser mit gutem Potenzial in den Kader der geförderten Fahrer.

» Collin Dugmores aktive Motocross-Karriere ist beeindruckend. Heute begleitet er in seiner Offroad School den MX- und Enduro-Nachwuchs auf dem Weg an die Spitze. Seit 2012 ist er Chef-Trainer MX beim ADAC Hessen-Thüringen, seit 2014 ADAC MX Academy Trainer und 2025 erhielt er dafür den Sonderpreis des Motorsports.

? Herr Dugmore, was motiviert Sie als Trainer?

... Als ich mit 17 Jahren nach Deutschland kam, habe ich sehr viel lernen müssen und gute Erfahrungen gemacht. Dies gebe ich zurück, denn beim Nachwuchs ist es das Wissen, das fehlt, und nicht das Wollen. Für mich ist es das Höchste, wenn du etwas weitergibst.

? Welche Zielgruppe hat die Offroad School?

... Es sind Kinder, die schon fahren können und die ich weiter in den Motocross- und Enduro-Sport hineinbringe. An sieben Wochenenden lernen sie neueste Fahrtechniken, aber auch wie man ein Rennwochenende plant, sich mental und körperlich fit hält und gesund ernährt.

? Auch die geförderten Fahrerinnen und Fahrer?

... Für die Förderfahrer sind die Trainingswochenenden verpflichtend, solange sie nicht an einem Meisterschaftslauf des ADAC Hessen-Thüringen oder der Deutschen Meisterschaft teilnehmen. Im A- und B-Kader haben wir eine sehr gute Gruppe und sind stolz darauf. Sie machen einen richtig guten Job und pushen sich selbst. Ihre Erfolge sprechen für sich.

? Was geben Sie Ihren Fahrerinnen und Fahrern mit auf den Weg?

... Du musst lernen, mit dem Kopf zu fahren und nicht aus dem Handgelenk. Denn die einzige Person, die dafür zuständig ist, wie weit du kommst, bist du selbst.

? Wie empfanden Sie den Moment, als bei der Sportlerehrung der Film über Sie eingespielt wurde?

... Ich lief zur Bühne, weil ich dachte, einer meiner Förderfahrer würde geehrt. Das wollte ich filmen. Die Motocrosser aus dem Kader sind so gut platziert. Und für mich sind die Jungs und Mädchen auf der Strecke meine größte Bestätigung. Als mein Name fiel, war ich sprachlos und habe mich gleichzeitig riesig gefreut.

Herzlichen Dank für das Interview, Collin Dugmore!



ADAC Ortsclub-Treff auf dem Nürburgring

» Auch in diesem Jahr organisiert der ADAC Nordrhein wieder einen Ortsclub-Treff im Rahmen des ADAC RAVENOL 24h Nürburgring statt.

Termin: **19. - 22. Juni**

Standort ist traditionell die Tribüne T11 mit Blick auf die Ravenol und Bilstein Kurve. Ab sofort können Sie als Ortsclub eine Sammelbestellung

für den Ortsclub-Treff aufgeben:

adac-sport.com/OC_Treff

Bestellschluss ist der 15. Mai.



Willkommen im Talentkader 2025

» Es war wieder einmal keine leichte Aufgabe für die Fachjursys und Scouts, aus etwa 200 Bewerbungen die jungen Fahrerinnen und Fahrer für die unterschiedlichen Förderprogramme des ADAC Hessen-Thüringen zu ermitteln. In dieser Saison werden insgesamt 99 talentierte Pilotinnen und Piloten unterstützt – die besten 17 haben es in den Talentkader geschafft. Denn sie setzten 2024 nicht nur ihre Schnelligkeit auf der Strecke um, sondern überzeugten auch im Gesamtpaket: durch Rennintelligenz, exzellente körperliche Fitness und die Präsentation ihres Teams. Im Motocross erfolgte die Talentsuche bei Sichtungens, in allen anderen Sparten über Scouts.

Dies sind die Gesichter des Talentkaders 2025:

Automobil Rundstrecke

Max Rosam | Alter: 20 Jahre
Ortsclub: Scuderia Wiesbaden
2024 gefahren: ADAC GT4 Germany

Finn Wiebelhaus | Alter: 18 Jahre
Ortsclub: MSC Mühlheim
2024 gefahren: GT Winterserie, ADAC GT Masters

Max Schlichenmeier | Alter: 17 Jahre
Ortsclub: Fuldaer AC
2024 gefahren: Porsche Sports Cup Deutschland

Finn Zulauf | Alter: 20 Jahre
Ortsclub: KV Oppenrod
2024 gefahren: ADAC GT4 Germany, GT 4 European Series

Kartrennsport

Lenn Göckmann | Alter: 12 Jahre
Ortsclub: MSC Wittgenborn
2024 gefahren: Deutsche Kart Meisterschaft

Henri Möhring | Alter: 10 Jahre
Ortsclub: MSC Wittgenborn
2024 gefahren: World Series Kart, Deutsche Kart Meisterschaft

Enduro

Hannah Magdalena Höfer | Alter: 14 Jahre
Ortsclub: MSTC Gembdental
2024 gefahren: ADAC EJC Mitte (Hessen/Thüringen/Nordbayern)
ADC EJC Ost, Mini Enduro EM, ADAC EJC Nord Echt-Enduro-Cup

Tim Hoffmann | Alter: 19 Jahre
Ortsclub: MSV Lahnberge
2024 gefahren: Deutscher Enduro Cup Klasse: E2B

Jannis Schwabe | Alter: 17 Jahre
Ortsclub: MSC Schwabhausen
2024 gefahren: Deutscher Enduro Cup Jugend

Motorrad-Rundstrecke

Jan-Ole Jähmig | Alter: 23 Jahre
Ortsclub: MC Schmölln
2024 gefahren: Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft

Fynn Kratochwil | Alter: 14 Jahre
Ortsclub: MSC Schleizer Dreieck
2024 gefahren: FIM Mini GP Deutschland

Ole Säuberlich | Alter: 12 Jahre
Ortsclub: MSC Schleizer Dreieck
2024 gefahren: FIM Mini GP Deutschland

hinten v.l.n.r.: Tim Hoffmann, Max Schlichenmeier, Finn Zulauf, Jan Ole Jähmig, Anthony Caspari, Raphael Hellmuth | Mitte v.l.n.r.: Fynn Kratochwil, Florian Hellmuth, Magdalena Höfer, Maximilian Neumann, Oliver Jüngling | vorn v.l.n.r.: Ole Säuberlich, Lenn Göckmann | nicht im Bild: Max Rosam, Finn Zulauf, Jannis Schwabe und Henri Möhring



Motocross

Anthony Caspari | Alter: 16 Jahre

Ortsclub: MSC Gräfontonna

2024 gefahren: Motocross Europameisterschaft, ADAC MX Masters, Deutsche Motocross Meisterschaft

Florian Hellmuth | Alter: 15 Jahre

Ortsclub: MSC Sechshelden

2024 gefahren: Motocross Europameisterschaft, ADAC MX Masters, Deutsche Motocross Meisterschaft

Raphael Hellmuth | Alter: 14 Jahre

Ortsclub: MSC Sechshelden

2024 gefahren: Motocross Europameisterschaft, ADAC MX Masters, Deutsche Motocross Meisterschaft

Oliver Jüngling | Alter: 14 Jahre

Ortsclub: MSC Sechshelden

2024 gefahren: Motocross Europameisterschaft, ADAC MX Masters, Deutsche Motocross Meisterschaft

Maximilian Neumann | Alter: 12 Jahre

Ortsclub: MC Moorgrund

2024 gefahren: ADAC MX Masters, Deutsche Motocross Meisterschaft

ADAC Hessen-Thüringen trauert um Siegfried Wetterau



» Mit großer Trauer und tiefem Respekt nehmen wir Abschied von Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Wetterau, der am 14. Februar im Alter von 85 Jahren verstarb. Seine Leidenschaft galt der ehrenamtlichen Arbeit im ADAC, die er selbst liebevoll als sein „Hobby“ bezeichnete.

Seit 1989 Mitglied des ADAC spielte Wetterau eine entscheidende Rolle bei der Gründung des „ADAC der DDR“ im Jahr 1990, wo er als Vizepräsident fungierte. Ein besonderes Anliegen war ihm auch die Zusammenführung des Regionalclubs zum ADAC Hessen-Thüringen, in dem er anschließend zum Vorstandsmitglied für Verkehr und Umwelt gewählt wurde.

Im Zentrum seiner Arbeit standen vor allem vielfältige Projekte und Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit – die ADAC Verkehrserziehungsprogramme für die Kleinsten lagen ihm besonders am Herzen.

Ein Vermächtnis hinterlässt er auch mit dem Bau des ADAC Fahrsicherheitszentrums Thüringen, das 2009 in Nohra bei Weimar (heute Grammetal) eröffnet wurde.

Sein unermüdlicher ehrenamtlicher Einsatz wurde 1994 mit der Ehrennadel in Silber und 2009 mit dem Ehrenring des ADAC Hessen-Thüringen gewürdigt. 2015 schied er aus dem Regionalclub-Vorstand aus, wurde Mitglied des Ältestenrats im ADAC Hessen-Thüringen und gleichzeitig in den Senat des ADAC e.V. berufen. Beiden Gremien gehörte er bis zuletzt an.

Siegfried Wetterau war ein Mann, dessen Leben sich durch den Dienst an der Gesellschaft auszeichnete und dem wir alle viel zu verdanken haben.

Sein Wirken wird uns stets in positiver Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihn kannten und schätzten.

Terminvorschauen

26. April – Youngtimer-Tour Thüringen

Nach einem gemeinsamen Frühstück im ADAC Fahrsicherheitszentrum Grammetal nehmen die 125 Youngtimer-Teams wieder ihr Roadbook in die Hand und auf geht's ins Abenteuer. Schöne Routen, spannende Aufgaben und leckere Zwischenstopps warten auch in diesem Jahr wieder auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

ortsclub-portal.de/die-youngtimer-rallye



26. April – Youngster Schnuppertag

Im ADAC Fahrsicherheitszentrum Grammetal sind am letzten April-Wochenende nicht nur die Youngtimer unterwegs, sondern auch die Youngster: beim ersten Schnuppertag der Saison. Dort können Kinder und Jugendliche ihre ersten Runden auf dem Kart, auf kleinen Motorrädern oder (Trial-)Fahrrädern drehen.

Außerdem wird am **1. Mai** noch ein zweiter Schnuppertag angeboten. Dieser findet im Rahmen des Radklassikers Eschborn-Frankfurt statt. Am **1. Mai** können Hobby-Rad-sportlerinnen und -sportler übrigens auch bei der **ADAC Velotour** mit dabei sein.

ortsclub-portal.de und eschborn-frankfurt.de #velotour

25. - 27. April – 20. Int. Bergpreis Schottenring

Es brummt wieder im Schottener Ortsteil Rudingshain, wenn die Boliden beim großen Jubiläum auf dem Teilstück des alten Schottenrings aufdrehen. Wir drücken die Daumen, dass bei der Jagd nach den Punkten für Bestzeiten oder Gleichmäßigkeit in diesem Jahr auch das Wetter mitspielt.

schottenring.de



3. - 4. Mai – Int. Deutsche SuperMoto Meisterschaft (IDSM)

Nach fünf Jahren Pause steht Harsewinkel wieder im Kalender der IDSM. Das erste der insgesamt sieben Rennwochenenden in dieser Saison startet im Emstalstadion. Am 17. und 18. Mai zieht es die SuperMoto-Fans dann nach Wittgenborn und zwei Wochen später nach St. Wendel mit dem Highlight „Grand Prix of Germany“.

supermotoidm.de



24. Mai – Slalom Youngster Cup

Den Sichtungungslehrgang und das Training haben die jungen Fahrerinnen und Fahrer bereits hinter sich, wenn es in Hessisch Lichtenau auf die Runden um die Pylonen geht.

ortsclub-portal.de #adac-youngster-cups/slalom

29. Mai - 1. Juni – ADAC Hessen-Thüringen Oldtimerfahrt

Mit neuen Aufgaben, Prüfungen und ganz viel Spaß geht die zweitägige Oldtimerfahrt in die nächste Runde – dieses Mal vom Leonardo Hotel Weimar aus. Auch Youngtimer-Fans sind wie immer willkommen. Neu: Oldtimer-Wanderer melden sich ebenfalls zu den Aufgaben an, die sie aber auch einfach aussetzen können.

oldtimerfahrt.de



Anmeldungen laufen:

ADAC Camper des Jahres 2025

Bleiben Sie beim Rangieren Ihres Wohnmobils gelassen? Und kennen sich mit den Verkehrsregeln für Wohnmobile aus? Dann melden Sie sich für die regionalen Vorrunden an:

15. Mai – ADAC Fahrsicherheitszentrum Rhein-Main

13. Juni – ADAC Fahrsicherheitszentrum Thüringen

Bei dem Wettbewerb steht neben einer großen Portion Spaß wie immer die Fahrsicherheit im Vordergrund.

adac.de #camper-des-jahres



Ausbildung zum „Fit 4 Pedelec-Instruktor“

In vielen Ortsclubs in Hessen und Thüringen gibt es sie bereits: die ausgebildeten Pedelec-Instruktoren. Sie bieten geführte Touren für ihre Mitglieder und Interessierte an, die sie auch mit Pedelec-Trainings begeistern.

„Für unsere Vereine ist die Instruktoren-Ausbildung eine gute Möglichkeit, sich breiter aufzustellen“, sagt Ralf Kärger, Vorstandsmitglied für Ortsclubs. „Durch diese attraktiven Angebote für die Menschen vor Ort werden unsere Vereine bekannter, können Mitglieder gewinnen und leisten zudem einen Beitrag zur Unfallprävention.“

Der ADAC Hessen-Thüringen war Vorreiter bei diesem Trend. Mittlerweile bilden auch andere Regionalclubs in Zusammenarbeit mit German Cycling – Bund Deutscher Radfahrer Fit 4 Pedelec-Instruktoren aus.

Die Ausbildung in den 2-Tages-Kursen, die von **März bis September** in Ingolstadt, Haltern, Kiel-Boksee oder Grammetal stattfinden, wird für ADAC (Ortsclub-)Mitglieder vom Regionalclub unterstützt.

ortsclub-portal.de #ausbildungen

Online-Seminare im April



Donnerstag, 3. April 2025

19.00 - 20.00 Uhr

Zum ADAC Infoabend für neue Ortsclub-Vorstandsmitglieder sind alle neu gewählten Ortsclub-Vorstandsmitglieder und diejenigen, die ihr „ADAC Wissen“ auffrischen möchten, eingeladen. Es erwartet Sie ein kurzweiliger Überblick zur Struktur des ADAC, eine exemplarische Übersicht der Tätigkeiten im Vorstand, unsere Leistungen für Ortsclubs und mehr.

Anmeldung per E-Mail: ortsclub@hth.adac.de

Bitte geben Sie Ihren Namen und den Namen Ihres Ortsclubs bei der Anmeldung mit an. Vielen Dank!

Donnerstag, 24. April 2025

18.00 - 20.00 Uhr

Wie tolle Fotos mit dem Smartphone gelingen? Referentin und Fach-Autorin Simone Naumann gibt hilfreiche Tipps von der Bildgestaltung bis zur einfachen grafischen Bearbeitung. Als Expertin für Smartphone-Fotografie weiß sie, wie wichtig gute Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit sind.

Automobile Vielfalt am Hafen



» Das erste Oldtimertreffen des MSC Weser-Diemel Bad Karlshafen begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenso wie die zahlreichen Besucher.

Neben den etwa 60 Autos und 20 Motorrädern waren sogar zwei historische Feuerwehrfahrzeuge und ein Traktor am Barockhafen und vor dem Rathaus ausgestellt. Fans freuten sich über die automobilen Schmuckstücke, fotografierten und kamen mit Gleichgesinnten ins Gespräch. Außerdem wurden Karts und ein Opel Corsa, mit denen die Jugendgruppe erfolgreich Motorsport betreibt, ausgestellt. Es gab Kaffee und Kuchen. Auch ein Shuttleservice zum Weser-Skywalk wurde gut genutzt. Die MSC-Vorsitzende Michaela Heere, war zufrieden mit der Resonanz sowie dem reibungslosen Ablauf und überreichte nachmittags Detlef Baumgart einen Pokal für das älteste Fahrzeug, einen Ford De Luxe R6 aus dem Jahr 1947.

msc-weser-diemel.de

Der Bericht und das Foto wurden uns freundlicherweise vom MSC Weser-Diemel Bad Karlshafen zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Signalwirkung nach außen

Ob für eine motorsportliche Veranstaltung oder die Präsentation beim Stadtfest – ein attraktiver und einheitlicher Auftritt der Ortsclubs bringt in der Öffentlichkeit die gewünschte Aufmerksamkeit.

Material einfach ausleihen

An unseren Standorten in Grammetal, Erlensee, Reiskirchen-Saasen und Bad Emstal-Sand steht Material für Ihre Veranstaltungen zum Ausleihen zur Verfügung. Das Angebot reicht von Spannbändern mit dem Aufdruck „Wir sind da“ oder „ADAC Motorsport“ über Fahnen bis zum Torbogen.

Noch mehr Service

Zum Verteilen auf Veranstaltungen, Stadtfesten oder Messen halten wir außerdem jede Menge Informationsmaterial für Sie bereit. Die hochwertigen Tourismus-Broschüren, Faltkarten für Motorrad- bzw. Oldtimer-Fans und mehr können Ortsclubs kostenlos online bestellen. Alle Details: ortsclub-portal.de #material

Vaupel zum **MSC-Ehrenvorsitzenden** gewählt

» Nach 18 Jahren an der Spitze des MSC Werratal-Witzenhausen gab Thilo Vaupel (Mitte) sein Amt als erster Vorsitzender an Andreas Neuhaus (li.) ab. Bei der Hauptversammlung verabschiedete sich auch Tobias Krischer, unter dessen Leitung die Kart-Jugendgruppe zu einer der erfolgreichsten in Nordhessen wurde. Neuer Jugendleiter ist René Schaffer, und Zoe Dörfler wird neue Schriftführerin.

Im Anschluss an die Vorstandswahlen wurde Vaupel jedoch nicht nur feierlich verabschiedet, sondern einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er bekam Standing Ovationen von den Mitgliedern des Clubs. Schließlich prägte er den Verein wie kaum ein anderer. Unter seinem Vorsitz erschloss der MSC neue Einnahmequellen, u. a. durch die Witzenhäuser Altpapiersammlung oder die Teilnahme am Weihnachtsmarkt, und entwickelte sich zu einem erfolgreichen Motorsportverein in Nordhessen.

Dr. Hilmar Siebert, Vorstandsmitglied für Finanzen und Tourismus des ADAC Hessen-Thüringen und Vizepräsident des ADAC e.V. (re.), hielt eine emotionale Laudatio für den neuen MSC-Ehrenvorsitzenden. „Durch Thilo Vaupels großes Engagement, seine Ideen und seinen persönlichen Einsatz ist der MSC bestens aufgestellt.“ Als Dank und Anerkennung für diese Verdienste überreichte Siebert ihm die ADAC Ehrennadel in Gold.

msc-werratal.com

Der Bericht und das Foto wurden uns freundlicherweise vom MSC Werratal-Witzenhausen zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!



In **Lösungen** denken

» Mike Lindner ist neuer Referent für die Ortsclubs in Hessen-Nord. Der Vorsitzende des AMSC Lahne-Eder wollte schon als Kind in den Motorsport, doch sein Vater war dagegen. Durch das Kartfahren seiner Kinder kam er zum AMSC, machte die Trainerlizenz und war Jugendleiter.



Mike Lindner, neuer Referent für Ortsclubs Hessen-Nord, gab für die Kart-Karriere seiner Kinder sein Hobby Motorradfahren auf.



Herr Lindner, was reizt Sie an dem Amt des Referenten?



In meinen Ämtern beim AMSC stand ich teilweise vor den gleichen Herausforderungen, wie andere Vereine sie aktuell haben. Aber ich denke in Lösungen und möchte als Referent die anderen Ortsclubs unterstützen.



Kennen Sie bereits viele Ortsclub-Vorstände in Nordhessen?



Die meisten Vereine in Nordhessen kenne ich von Kartschlalom-Veranstaltungen. Bei vielen war ich als Schiedsrichter vor Ort, u. a. bereits beim Bundesendlauf 2015, und daher kennen viele auch mein Gesicht.



Wie fühlen sich die ersten Tage im neuen Amt an?



Beim Ortsclub-Forum wurde ich direkt von einigen Vereinsmitgliedern angesprochen. Es hat mich natürlich sehr gefreut, sofort von allen aufgenommen zu werden. Ich freue mich auf mein neues Amt als Referent und viele gute Gespräche mit den Vereinen in Nordhessen.

Herzlichen Dank für das angenehme Gespräch, Herr Lindner!

Herzlichen **Glückwunsch** an den ASC

» Der Automobil-Sport-Club Kassel feierte am 15. Februar sein 50-jähriges Jubiläum. Dazu überbrachte Ralf Kärger, Vorstandsmitglied für Ortsclubs des ADAC Hessen-Thüringen, herzliche Glückwünsche und überreichte dem ASC-Vorsitzenden Jörg Wagner die Jubiläumssurkunde.

Der Ortsclub entstand aus Mitgliedern, die in den 70er Jahren an Slalom- und Orientierungsfahrten teilnahmen. In den vergangenen 50 Jahren waren die Aktiven in allen Sparten erfolgreich unterwegs: im Rallyesport, beim Rallycross, auf der Rundstrecke, beim Slalom und im Kartsport.

Auch umweltfreundlicher Motorsport war schon seit den 80er Jahren ein Thema. Der Club ist sehr aktiv und bietet neben Schnupperkursen u. a. für E-Bikes auch Pannenhilfekurse an und richtet am 15. Juli die 1. Herkules Klassik Oldtimerfahrt aus.

asc-kassel.com

Der Bericht und das Foto wurden uns freundlicherweise vom ASC Kassel zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!



Über **2.200 Einsätze** in Hessen und Thüringen

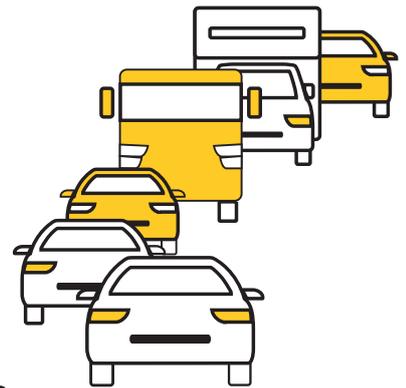
» Zu insgesamt 1.287 Einsätzen wurde „Christoph 28“ aus Fulda im vergangenen Jahr gerufen – der am Flugplatz Jena-Schöngleina stationierte „Christoph 70“ hob zu 976 Einsätzen ab. Laut den aktuellen Zahlen der gemeinnützigen ADAC Luftrettung waren dies für die Helikopter-Crew aus Thüringen rund 6 Prozent mehr Einsätze, Hessen verzeichnete einen Rückgang um 9,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Einsatzstatistik in Zahlen

Für „Christoph 28“ waren der Einsatzgrund Nummer eins mit 32 Prozent Verletzungen nach Freizeit-, Sport-, Arbeits-, Schul- und Verkehrsunfällen. Mit 39 Prozent (Unfall-)Verletzungen blieben die Zahlen für „Christoph 70“ im Vergleich zu 2023 nahezu gleich. Dahinter folgten für beide Helikopter der ADAC Luftrettung Notfälle des Herz-Kreislauf-Systems wie Herzinfarkte und Herzrhythmusstörungen: 30 Prozent und Hessen und 24 Prozent in Thüringen. Neurologische Notfälle wie beispielsweise Schlaganfälle lagen in Hessen bei 15 Prozent und in Thüringen bei 19 Prozent. Zu den übrigen Einsatzflügen, zu denen die Crews auch in benachbarte Bundesländer gerufen wurden, gehören u. a. auch Atemprobleme, psychiatrische oder geburtshilfliche Notfälle.

In Deutschland knapp 135 Einsätze täglich

Auch wenn das Einsatzgeschehen damit bundesweit um 4,5 Prozent zurückging, bewegte es sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Als Gründe für den Rückgang sieht die ADAC Luftrettung neben normalen Einsatzschwankungen und wetterbedingten Flugausfällen die erweiterten Befugnisse für Notfallsanitäterinnen und -sanitäter sowie den zunehmenden Einsatz von Tele-notärztinnen und -ärzten.



Mittwoch und Donnerstag:

Stau

» Feier- und Brückentage, Schulferien oder beruflicher Pendelverkehr – das sind die Gründe, warum der Verkehr auf deutschen Autobahnen sich staut oder stockt. Auch Baustellen sind eine Herausforderung für die Autofahrerinnen und Autofahrer. Bundesweit wurden 2024 insgesamt 448.000 Stautunden registriert. In Hessen ging das Staugeschehen allerdings leicht zurück – Thüringen sicherte sich sogar den ersten Platz als stauärmstes Bundesland.

33.137 Stunden standen Autofahrerinnen und Autofahrer in Hessen 2024 im Stau. 2023 waren es noch 35.369 Stautunden. Die Verbesserung des Staugeschehens in Hessen führt der ADAC Hessen-Thüringen-Verkehrsexperte Wolfgang Herda vor allem auf einen Rückgang von Baustellen auf vielbefahrenen Autobahnabschnitten zurück.

Die Gesamtlänge der Staus stieg hingegen um rund 7 Prozent auf 77.130 km an. Stauspitzen gab es morgens und nachmittags im Berufsverkehr. Mittwochs und donnerstags wurden im Jahresdurchschnitt die meisten Staus registriert.

Meist freie Fahrt im Freistaat

„Thüringen bleibt im Vergleich zu westlichen Flächenländern weiterhin das ‚Land der Seligen‘ mit Blick auf das Staugeschehen“,

so Herda. Die Verkehrsteilnehmer standen nur auf einer Gesamtlänge von 6.008 km im Stau, was gegenüber den 10.698 km von 2023 fast einer Halbierung entspricht. Auch die Stautunden gingen auf 2.212 zurück. Gründe waren unter anderem die Fertigstellungen größerer Baumaßnahmen auf der A9, A38 sowie A71, die noch im Vorjahr den Verkehr stark beeinträchtigten.

Staureichste Tage

Plötzlicher Wintereinbruch und Schneefälle führten am 18. Januar 2024 übrigens in Hessen und Thüringen zum staureichsten Tag des Jahres: mit insgesamt 1.009 km Länge in Thüringen – Hessens Autofahrerinnen und Autofahrer standen an diesem Tag 296 Stunden im Stau. Die längsten einzelnen Staus gab es in beiden Bundesländern allerdings bereits am 17. Januar mit bis zu 24 km Länge auf der A4 aus Erfurt in Richtung Bad Hersfeld. Auf der hessischen A5 staute es sich zwischen dem Gambacher Kreuz und dem Hattenbacher Dreieck zwischenzeitlich auf bis zu 47 km Länge. Teilweise mussten Autofahrerinnen und Autofahrer bis zum nächsten Morgen in ihren Fahrzeugen ausharren. Beide Tage waren übrigens auch ein Mittwoch und ein Donnerstag.

adac.de/hessen-thueringen



Impressum

Ihre Hotlines zu den ADAC Fachbereichen

Ortsclub-Sport-Jugend
Oliver Lenhard, T 069 66 07 86 00

Unternehmenskommunikation
Andrea Schumacher, T 069 66 07 85 03

Pressesprecher
Oliver Reidegeld, T 069 66 07 85 00

Verkehr und Technik
Jürgen Baer, T 069 66 07 84 00

Der ADAC. Hilfe und Service rund um die Uhr

ADAC (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr)
T 0 800 5 10 11 12

Info-Service Fax F 0 800 5 30 29 28
ADAC Pannenhilfe (6 Ct./Anruf)
T 0 180 222 22 22

ADAC Mobilfunknetze, Pannenhilfe
T 22 22 22

Autobahn-Notrufsäule
ADAC Hilfe verlangen

Notruf aus dem Ausland
T +49 89 22 22 22

ADAC Rettungsschrauber
T 110 oder 112

ADAC Reisehotline
T 0 800 521 10 12

ADAC Verkehrsinfos per Handy
ADAC Verkehrs-Service
T 224 11

ADAC Stauinfo
(die automatische Verkehrsansage)
T 114 11

Automatische Ansage
T 224 99

Herausgeber (v.i.S.d.P.)

ADAC Hessen-Thüringen e. V., Der Vorstand,
Lyoner Straße 22, 60528 Frankfurt am Main

Bildnachweis

ADAC Hessen-Thüringen, Steve Bauerschmidt,
Bund Deutscher Radfahrer e. V., MSC Heilbad
Heiligenstadt Jörg Hübsch, MSC Weser-Diemel Bad
Karlshafen, Lucas Echtermeyer, Maïke Höpp, Bernd
Mötz, Sabine Körner, MSC Werratal Witzhausen
Andreas Neuhaus, ASC Kassel

Redaktionsteam: O. Reidegeld, O. Lenhard,
S. Körner, Text: S. Körner, T 06196 884 04 45,
skoerner@paul-com.com
Design: Piva & Piva, Darmstadt
Druck: Lautertal-Druck Franz Bönsel GmbH



Durch das Anklicken von Links werden Sie auf externe Internetseiten weitergeleitet, für deren Inhalte die jeweiligen Seitenbetreiber verantwortlich sind.



ortsclub-portal.de



Terminvorschau 2025

Datum	Veranstaltung	Weitere Informationen
23.03.	Mitgliederversammlung des ADAC Hessen-Thüringen in Wiesbaden	adac.de/#hessen-thueringen/mitgliederversammlung
29.03.	ADAC Enduro Jugend Cup Mitte – Lauf beim MRSC Mernes	ortsclub-portal.de/enduro-jugend-cup
29.-30.03.	ADAC Kart-Youngster-Cup Test & Einstellfahrten	ortsclub-portal.de/adac-youngster-cups
12.04.	16. ADAC Roland-Gleichmäßigkeitsprüfung und 53. ADAC Roland-Rallye Nordhausen	roland-rallye.de
12.-13.04.	WAKC – Lauf Kerpen I	wakc.de
21.04.	ADAC Clubsport Rallye Sprint Cup Rallye-Lehrgang – Nürburgring FSZ II	ortsclub-portal.de/adac-clubsport-rallye-sprint-cup
26.04.	ADAC Kart-Youngster-Cup mit Kart-Einsteiger-Cup in Schaaheim	ortsclub-portal.de/adac-youngster-cups
17.05.	Fahrsichtungslehrgang für die ADAC Slalom-Youngster-Cup Saison 2025	ortsclub-portal.de/adac-youngster-cups
24.05.	23. und 24. ADAC Slalom Youngster Cup Hessisch Lichtenau	ortsclub-portal.de/adac-youngster-cups
29.05.	SX-Series – Lauf beim GSC Salzgitter	ortsclub-portal.de/sx-series

Alle aktuellen Veranstaltungstermine: ortsclub-portal.de

